

Der Mond ist aufgegangen

Text: Matthias Claudius 1740-1815

Musik: Johann A⁺

F C⁷/E F B^b F C^{sus}C F Dm A

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, pran - gen am
 2. Wie ist die Welt so stil - le. Hül - le so
 3. Seht ihr den Mond dort ste - h zu se - hen und
 4. Wir stol - zen Men - schen - kin - me Sün - der und
 5. So legt euch denn, ihr Brü a - men nie - der; kalt

5 Dm Fmaj⁷B^b /E F B^b F B^b⁶ C⁷ F

Him Der Wald steht schwarz und schwei - get, und
 traⁿ. Als ei - ne stil - le Kam - mer, wo
 ; on. So sind wohl man - che Sa - chen, die
 iel. Wir spin - nen Luft - ge - spins - te und
 hauch. Ver - schon uns, Gott, mit Stra - fen und

Am/CB^b F/A Gm⁷ A A/C[#] D D⁷/F[#] Gm Dm B^b⁶ C⁷ F

aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.
 ihr des Ta - ges Jam - mer ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.
 wir ge - trost be - la - chen, weil uns - re Au - gen sie nicht sehn.
 su - chen vie - le Küns - te und kom - men wei - ter von dem Ziel.
 lass uns ru - hig schla - fen und un - sern kran - ken Nach - barn auch.